

**Bilanzen**

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
<b>Aktiva</b>				
Anlagevermögen:	GM	RM	RM	RM
Grundstücke . . . . .	226 296	240 000	240 000	240 000
Gebäude . . . . .	2 090 745	1 638 800	1 622 400	1 606 000
Maschinen, Eis- und Kühlanlagen . . . . .	1 142 053	584 400	491 200	364 000
Fässer . . . . .	308 836	249 200	225 000	205 000
Bahngleis . . . . .	1	1	1	1
Gespanne, Eisenbahn- und Kraftwagen . . . . .	73 000	104 600	53 000	13 000
Einrichtungsgegenstände u. Wirtschaftsgeräte . . . . .	13 000	85 900	56 700	15 000
Beteiligungen . . . . .	—	(unter „Hypotheken“ verbucht)	—	102 500
Umlaufvermögen:				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe . . . . .	334 710	1 115 097	999 927	410 783
Halbfertige Erzeugnisse . . . . .	—	—	—	20 672
Fertige Erzeugnisse, Bier . . . . .	—	—	—	358 544
Hypotheken . . . . .	—	—	—	851 709
Darlehen . . . . .	4 465	1 113 215	1 288 589	263 539
Forderungen . . . . .	237 601	989 036	744 720	601 907
Forderungen an abhängige Gesellschaften . . . . .	—	—	—	47 975
Wechsel . . . . .	—	—	—	8 513
Schecks . . . . .	—	—	—	1 239
Kassabestand einschl. Postguthaben . . . . .	393 395	242 340	42 809	6 972
Bankguthaben . . . . .	—	—	—	99 709
Vorrats-Aktien (nom. 400 000 RM) . . . . .	—	—	150 000	—
Kautions-Effekten . . . . .	—	—	—	5 000
Bürgschaften . . . . .	—	—	—	(681 964 <sup>1)</sup> )
<b>Summa</b>	<b>4 824 102</b>	<b>6 362 589</b>	<b>5 914 345</b>	<b>5 222 064</b>
<b>Passiva</b>				
Stammaktien . . . . .	4 000 000	4 000 000	4 000 000	3 600 000
Vorzugsaktien . . . . .	15 000	15 000	15 000	15 000
Reservefonds . . . . .	124 795	757 259	757 259	757 259
Rückstellung für Außenstände . . . . .	—	—	—	108 576
Werberichtigung für Aval . . . . .	—	—	—	250 000 <sup>1)</sup> )
Teilschuldverschreibungen von 1895 und 1921 . . . . .	112 642	—	—	—
Verbindlichkeiten:				
Tratten . . . . .	—	—	—	150 000
Rückständige, noch nicht fällige Biersteuer . . . . .	—	—	163 268	117 724
Steuern und Umlagen . . . . .	—	—	—	16 765
Warenschulden usw. . . . .	551 665	1 236 123	711 154	117 103
Kautionen von Kunden usw. . . . .	—	—	—	4 250
Uneingelöste Gewinnanteilscheine . . . . .	—	3 269	1 527	1 823
Spareinlagen . . . . .	—	24 564	33 915	44 283
Alwin-Türpe-Stiftung . . . . .	20 000	29 302	31 646	33 228
Kautionspersonal . . . . .	—	—	—	5 000
Bürgschaften . . . . .	—	—	—	(681 964 <sup>1)</sup> )
Gewinn . . . . .	—	297 072	200 575	1 052
<b>Summa</b>	<b>4 824 102</b>	<b>6 362 589</b>	<b>5 914 345</b>	<b>5 222 064</b>

<sup>1)</sup> Die Ges. hat im Jahre 1925 für eine auf das Grundstück Färberstraße 35—39 Nürnberg gewährte Amortisationshypothek von 650 000 RM die Ausfallbürgschaft übernommen. Die Ges. hatte — um ihren erheblichen Bierabsatz in Nürnberg zu sichern — Interesse daran, für die den Bierabsatz vermittelnde Tochtergesellschaft ein dauerndes, für ihren Betrieb, insbesondere auch für das Flaschenbiergeschäft eingerichtetes Unterkommen zu schaffen. Die Hypothek ist bei pünktlicher Zinszahlung seitens des Gläubigers unkündbar und ist in 41½ Jahren durch Annuitäten zu tilgen. Heute ist das Grundstück im Werte gesunken, doch ist der durch die Tochtergesellschaft erzielte, an das Grundstück gebundene Bierabsatz für die Ges. auch heute noch von Bedeutung. Die Ges. glaubt, der Entwertung des Grundstücks hinreichend Rechnung zu tragen dadurch, daß aus dem Buchgewinn der aus Einziehung der eigenen Aktien sich ergibt, ein Werberichtigungskonto für Aval von 250 000 RM gebildet wird.

**Gewinn- und Verlust-Rechnungen**

<b>Debet</b>				
Löhne und Gehälter . . . . .				525 866
Soziale Abgaben . . . . .				90 310
Besitzsteuern . . . . .	725 436	720 296		101 216
Sonstige Aufwendungen . . . . .				409 797
Abschreibungen auf Anlagen . . . . .	391 391	297 000		274 712
do. auf Hyp., Darlehen u. Forderung.	—	—		273 037
Gewinn . . . . .	297 072	200 575		1 052
<b>Summa</b>	<b>1 413 899</b>	<b>1 217 872</b>		<b>1 675 991</b>
<b>Kredit</b>				
Gewinn-Vortrag . . . . .		12 892	25 047	15 075
Ertrag aus Bier . . . . .				1 582 186
Zinsen . . . . .	1 400 944	1 192 720		18 226
Sonstige Erträge . . . . .				60 304
Verfallene Dividenden-Scheine . . . . .	62	106		199
<b>Summa</b>	<b>1 413 899</b>	<b>1 217 872</b>		<b>1 675 991</b>

Der Buchgewinn von 250 000 RM aus der Einziehung von 400 000 RM Vorrats-Akt. (lt. G.-V. v. 29./12. 1932) wurde einem neugebildeten Konto „Werberichtigung für Aval“ überwiesen.  
Die Gesamtbezüge der Mitgl. des Vorst. und A.-R. in 1931/32 beliefen sich auf 94 100 RM.

**Gewinn-Verteilung: 1929/30:** Gewinn 297 072 Reichsmark (davon Div. 217 500, Tant. an A.-R., Vorstand usw. 54 524, Vortrag 25 046). — **1930/31:** Gewinn 200 575 RM (davon Div. 145 500, Rückl. f. Außenstände 40 000, Vortrag 15 075). — **1931/32:** Gewinn (Vortrag aus 1930/31 15 075 abzgl. Verlust 1931/32 14 023) 1052 Reichsmark (Vortrag).